



Regierungsratsbeschluss vom 22. August 2017

Schweizerischer Städteverband: Zweite Etappe der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes; Vernehmlassung

P171065

Zweite Etappe der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes; Vernehmlassung zu neuen Elementen

P171027

1. Der Regierungsrat genehmigt die vorgelegte Stellungnahme an das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation.
2. Der Regierungsrat genehmigt die vorgelegte Stellungnahme (Fragebogen) an den Schweizerischen Städteverband.

Begründung

Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation hat den Kanton BS eingeladen, zum Gesetzesentwurf der zweiten Etappe der Revision des Raumplanungsgesetzes Stellung zu nehmen. Der Schwerpunkt des vorliegenden Entwurfs liegt auf dem Thema „Bauen ausserhalb der Bauzonen“. Für den städtisch geprägten Kanton Basel-Stadt ist dieses Thema nicht vorrangig. Daher beschränkt sich der Regierungsrat in seiner Stellungnahme auf die für den Kanton wesentlichen Aspekte. Er unterstützt die gesetzliche Verankerung der Zusammenarbeit in Bereichen mit funktional-räumlichen Verflechtungen und der Interessenabwägung. Auch der neu eingebrachte Planungs- und Kompensationsansatz wird begrüsst. Dieser ermöglicht, für kantonsspezifische Bedürfnisse im Rahmen des Richtplans eigenständige Regelungen für das Bauen ausserhalb der Bauzone zu treffen. Hierbei ist dem Regierungsrat aber wichtig, dass nicht nur quantitativ kompensiert wird, sondern dass auch qualitative Verbesserungen für die Landschaft damit erreicht werden.

